



Dachverband der
Kulturfördervereine

Liebe Freundinnen und Freunde des DAKU,

aktive Länder-Netzwerke und strahlende Preisträger:innen in Thüringen, eine neue Vernetzungsstelle in Mecklenburg-Vorpommern und Ideen für die Stärkung des kulturfördernden Engagements aus ganz Deutschland – über diese Entwicklungen von und mit Kulturfördervereinen freuen wir uns sehr und wittern landesweite Aufbruchstimmung!

Noch weitere gute Nachrichten sowie nützliche Hinweise finden Sie in diesem Newsletter.

Herzlich

Ihr DAKU-Team



Zum ersten Thüringer Kulturförderverein des Monats wurde im Februar 2023 der Förderverein für Wasserburg und Kapellendorf e.V. gekürt © Roy Fischer

Länder-Netzwerke

Strahlende Preisträger:innen

Für die Wahl des [Fördervereins für Wasserburg und Kapellendorf e.V.](#) zum ersten [Thüringer Förderverein des Monats](#) war vor allem eines entscheidend: Seine Arbeit und Aktionen dienen nicht nur dem Erhalt der berühmten Wasserburg, sondern beziehen das Leben des gesamten Dorfes mit ein. Bis September können sich alle Thüringer Kulturfördervereine und Freundeskreise, die

Menschen unterschiedlicher Herkunft und Generationen zusammenbringen, um den Preis zu bewerben.

zum Preis

Der Preis wurde von der Netzwerkgruppe Thüringer Kulturfördervereine ins Leben gerufen, die mit Unterstützung lokaler Partner und der Thüringer Staatskanzlei erstmalig auch einen [Tag der Thüringer Kulturfördervereine mit Preisverleihung](#) im kommenden Herbst auf die Beine stellt. Bereits jetzt macht dieses Beispiel Schule: Auch in Mecklenburg-Vorpommern bereitet eine 2022 zusammengefundene Netzwerkgruppe aktuell einen „Tag der Kulturfördervereine Mecklenburg-Vorpommern“ vor, der am 13.05.2023 von 10-15:30 Uhr in der Hochschule für Musik und Theater Rostock stattfindet.

Erstmals Koordinierungsstelle

Zudem wurde erstmals eine halbe Personalstelle ausschließlich für die [Koordination](#) der Weiterbildung, Vernetzung und Zusammenarbeit der Kulturfördervereine in einem Bundesland eingerichtet. Sie ist angedockt an die gerade neu gegründete Kulturland MV gGmbH, die vom Kulturministerium finanziert wird. Zusammen mit der dortigen Netzwerkgruppe will sie den Kulturfördervereinen in MV Gesicht, Gewicht und Stimme verleihen. Auch der Kontakt zu Politik, Verwaltung und Wirtschaft soll über das Netzwerk weiter ausgebaut werden.

Start in Hessen

Auch in Hessen soll eine Netzwerkgruppe der Kulturfördervereine und Freundeskreise aufgebaut werden. Dafür kooperiert der DAKU mit der [LandesEhrenamtsAgentur Hessen](#). Die Zusammenarbeit startete mit ersten Vernetzungstreffen für Kulturfördervereine in Gießen und Darmstadt. Weitere folgen in Kassel und Frankfurt (6. und 7. Juli). Mit dem Start der Initiative kündigte der hessische Staatsminister Axel Wintermeyer in einer [Pressemitteilung](#) einen Ausbau der Zusammenarbeit mit den in Hessen ansässigen 1.200 Kulturfördervereinen und Freundeskreisen an.

zur Initiative

Land in Aktion

Gewinner:innen des Ideenwettbewerbs



Knapp 100 Kulturfördervereine haben großartige Ideen eingereicht, zwölf davon hat eine Fachjury in der diesjährigen zweiten Runde des Ideenwettbewerbs nun prämiert. Mit einem inklusiven Ansatz, einem breiten Kooperationsnetz und durch Niedrigschwelligkeit konnten sie besonders überzeugen.

Alle Gewinner:innen von „Land in Aktion“, eine gemeinsame Initiative des DAKU und der bpb, sowie ihre Ideen für ein gutes Zusammenleben finden Sie auf unserer [Website](#).

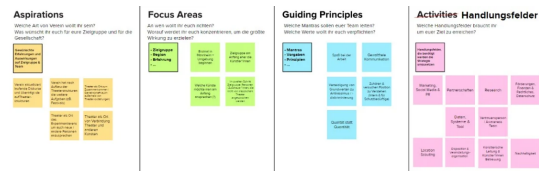
Fünfmonatiges Coaching gestartet

Mit einem Kick-Off-Workshop startete der Verein Basamum Theater, Gewinner

des [Förderpreises Junge Kulturförderung](#), im Februar in ein fünfmonatiges Coaching: In zehn Terminen wird der Verein bei der Gründung und Organisationsentwicklung unterstützt. Zunächst werden gemeinsam Vision und Mission des Vereins formuliert, eine Vereinsstrategie erarbeitet und Meilensteine bestimmt. Es folgen die Erstellung eines Zeitplans sowie Weiterbildungen in Datenstrukturierung und Finanzierungsoptionen.

Der Think Tank freut sich auf die weitere Begleitung des Coachings!

Das Coaching hatte der Verein zu Jahresbeginn gewonnen, als er für den ehrenamtlichen Aufbau eines Freien Theaters für Kunstschaffende mit Rassismuserfahrung mit dem Förderpreis Junge Kulturförderung gewürdigt wurde.



Neuigkeiten

Projektförderungen bis zu 1.500 €

Die Freundinnen und Freunde der Böll-Stiftung fördern Kunst-, Kultur- und Bildungsprojekte zu den Themen Klima/Umwelt, Frauen, Partizipation und Menschenrechte. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die Projekte eine Strahlkraft in der Gesellschaft entfalten. Die maximale Fördersumme beträgt € 1.500:

<https://www.boell.de/de/2013/09/26/wen-wir-unterstuetzen>

Beschluss zu digitalen Mitgliederversammlungen

Der [Bundestag](#) hat einen [Gesetzesentwurf](#) beschlossen, nach dem Vereine Mitgliederversammlungen zukünftig grundsätzlich auch in hybrider Form abhalten können und auf Beschluss der Mitglieder auch rein virtuell. Auch die Teilnahme per Chat oder Telefon ist möglich. Eine diesbezügliche Regelung in der Satzung ist dafür nicht mehr nötig.

Start „Kulturfonds Energie“

Über den [Kulturfonds Energie des Bundes](#) können Kultureinrichtungen, soziokulturelle Zentren und Kulturveranstaltende Anträge auf anteilige Zuschüsse zur Begleichung der gestiegenen Energiekosten stellen. Gefördert werden bis zu 80 Prozent der Mehrbedarfe. Für 2023 und 2024 stehen dafür eine Milliarde Euro zur Verfügung. Das Programm richtet sich an private und öffentlich-rechtliche Kultureinrichtungen sowie Kulturveranstalter, sofern sie ticketfinanziert Veranstaltungen in geschlossenen Räumen durchführen, die nicht selbst als Kultureinrichtung förderfähig sind.

Beitrag zu Kulturfördervereinen in ländlichen Regionen

Im aktuellen Magazin BLICKpunkt Archäologie (4/2022) berichten Jutta Dette und Ulrike Petzold über „Junge Dorfhistoriker und digitales Co-Working. Einblicke in kulturförderndes Engagement im ländlichen Raum“: <https://pfeil-verlag.de/publikationen/blickpunkt-archaeologie-2022/>.

Initiative Kulturzukunft Bayern

In Bayern hat sich aus eigener Kraft ein eigenverantwortliches Netzwerk aus 24 bayerischen Freundes- und Förderkreisen gebildet mit dem Ziel Politik, Medien und die breite Öffentlichkeit auf die dringend anstehenden Veränderungen im kulturpolitischen Betrieb aufmerksam zu machen und Lösungen von der Politik einzufordern.

Gemeinsam mit dieser Initiative Kulturzukunft Bayern laden wir herzlich zum Informationsabend ein: 20. April, 17 Uhr via Zoom. Wir freuen uns über [Anmeldung](#) von Bayerischen Kulturfördervereinen und Freundeskreisen.

Aus den Bundesverbänden

Herzliche Einladung zur MUTHEA Online-Konferenz am 22. April um 14 Uhr

Im April geht das bewährte Format der Bundesvereinigung der Deutschen Musik- und Theaterfördervereine in die dritte Runde: Über alle Entfernungen hinweg ermöglicht das virtuelle Treffen Mitgliedervereinen und Interessierten eine herzliche Begegnung - diesmal auch mit Hamburgs Kultursenator Dr. Carsten Brosda, der zudem Präsident des Deutschen Bühnenvereins ist.

Hier geht es direkt zur Online-Konferenz – kostenfrei, ohne Anmeldung: [ZOOM-Link](#)

Ergebnisse der BdB-Umfrage

Die Umfrage des Bundesverbands der deutschen Bibliotheks-Freundeskreise e. V. zur aktuellen Situation der rund 500 Bibliotheksfördervereine und -freundeskreise hatte eine sehr erfreuliche Rücklaufquote. Danach schätzen sich zwei Drittel der Vereine als aktiv bis sehr aktiv ein. Die Auswertung der Umfrage finden Sie unter folgendem Link: www.bibliotheksfreundeskreise.de/aktivitäten/



Von unseren Partnern

Kostenfreie Weiterbildung zum Thema „Nachhaltigkeit in Kunst und Kultur“

Die Stiftung Niedersachsen bietet mit der NOW!akademie eine kostenfreie Weiterbildungsmöglichkeit rund um das Thema Nachhaltigkeit und nachhaltige Kulturproduktion. [Zur Anmeldung](#)

Online-Workshop: „Erste Schritte zum eigenen Newsletter“

Der elektronische Rundbrief ist ein Klassiker – und auch in Zeiten der sozialen Netzwerke ein wichtiges Marketing-Instrument. In diesem Workshop der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel erfahren Sie unter anderem, was Sie für einen Newsletter benötigen und wie Sie ihn gestalten können. [Zur Anmeldung](#)

Save the Date: Museumsmanagement-Tagung am 6. und 7. November 2023 – „Museumsmenschen: Menschen für Museen begeistern!“

Die Menschen stehen im Mittelpunkt der nächsten Museumsmanagement-Tagung, die der Arbeitskreis Museumsmanagement gemeinsam mit dem Museumsverband für Niedersachsen und Bremen am 6. und 7. November 2023 in Braunschweig veranstaltet. Engagierte in Kulturfördervereinen sind herzlich eingeladen mitzudiskutieren! Tagungsprogramm und Anmeldung sind in Kürze auf folgender Website verfügbar: www.mvnb.de

Wissen für Non-Profits

Das Haus des Stiftens bietet in den kommenden Monaten wieder mehrere praxisnahe Online-Workshops zu vereinsrelevanten Themen an. Die Workshops dauern vier oder acht Stunden, die max. 15 Teilnehmenden erhalten ein Teilnahme-Zertifikat. Hier gelangen Sie zum Programm: [Online-Workshops](#)

TRAFO Ideenreisen & Ideenkongress

Auch in diesem Jahr lädt TRAFO mit unterschiedlichen Kooperationspartnern zu zweitägigen Exkursionen ein, um gemeinsam die Kultur in ländlichen Regionen zu erkunden. Weiterführende Informationen und Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf www.trafo-programm.de/ideenreisen

Am 27. – 29. September 2023 lädt TRAFO außerdem zum zweiten Ideenkongress zu Kultur, Alltag und Politik in ländlichen Räumen ein: www.trafo-programm.de/ideenkongress

Unsere Mitglieder

Der [Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e. V.](#) versammelt zahlreiche Kulturbegiertere aus Hamburg, Deutschland und aller Welt. Was sie eint: der Wunsch, das Programm vielfältig zu nutzen und nachhaltig zu unterstützen. Gefördert werden vor allem musikalische Projekte in Elbphilharmonie und Laeiszhalle. Seit 2011 ist der Freundeskreis auch Pate des Ensembles Resonanz, das als Residenzensemble der Elbphilharmonie das musikalische Programm originell erweitert.



Den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V. gibt es länger als das spektakuläre Gebäude, dessen Namen er auch trägt. Vor mehr als 25 Jahren wurde der Verein gegründet – und ist seitdem wichtiger Ausdruck bürgerschaftlichen Engagements für die Musik in Hamburg. Anliegen ist es, auch den historischen und denkmalgeschützten Bau der Laeiszhalle im Herzen der Stadt zu erhalten. Die rund 1.800 Mitglieder profitieren von verschiedensten Angeboten: Vorbuchungsrechte, Veranstaltungen sowie Informationen. Der Freundeskreis ist auch Träger des Ehrenamt-Programmes zur Unterstützung der beiden Konzerthäuser und des Vereins – ehrenamtlich Mitarbeitende leisten dabei in verschiedenen Bereichen wertvolle Zeitspenden.



Elbphilharmonie © Maxim Schulz

Mehr vom DAKU:



Mehr vom Jungen Think Tank im DAKU:



[DAKU-Mitglied werden](#)

**Dachverband der Kulturfördervereine in
Deutschland**

Otto-Suhr-Allee 94 | 10585 Berlin
Germany

Vielen Dank für Ihr Interesse am DAKU. Kein Interesse mehr?
Dann können Sie sich hier

[abmelden](#)